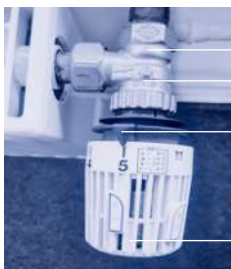


Heizkörperventile wieder gängig machen

Werden einzelne Heizkörper nicht warm, liegt dies meist an einem feststehenden Heizkörperventil.

Drehen Sie den Thermostatregler ganz auf.

1. Klopfen Sie mit einem Hammer **leicht** auf das hinter dem Thermostatregler liegende, Heizungsventil. Dies genügt meist um den feststehenden Ventilstift zu lösen und Sie hören wie Wasser in den Heizkörper fließt und sich der Heizkörper erwärmt.
2. Sollte das nicht passieren, entfernen Sie den Thermostatregler, indem Sie die dahinter liegende Überwurfmutter lösen und den Regler abziehen.
3. Ziehen Sie den Ventilstift mit einer Zange heraus und schieben Sie ihn wieder hinein. Wenn der Ventilstift wieder gängig ist, lässt er sich um 1-2 mm eindrücken und springt dann wieder zurück. Sie hören danach das Wasser einfließen und das Ventil wird spürbar wärmer.
4. Schrauben Sie nun den Thermostatregler wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass der Anzeiger sich wieder in einer für Sie gut sichtbaren Position befindet.
5. Sollte der Heizkörper dennoch nicht warm werden, melden Sie sich bitte bei uns.



Heizungsventil
Überwurfmutter

Anzeiger

Thermostatregler



Heizungsventil

Ventilstift



Fehn Gebäudedienste

Finninger Str. 71
89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731-8804980

Montag bis Donnerstag

08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag

08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:30 Uhr



www.fehn-gebaeuedienste.de

FEHN

Gebäudedienste



Ihr kompetenter Partner
für Gebäudereinigung,
Hausmeisterservice und
Schädlingsbekämpfung

Mit 150 Mitarbeitern sorgen wir in über 400 Objekten täglich für Sauberkeit, Pflege und Werterhalt.
Ab sofort auch in Ihrer Wohnanlage!



Bitte beachten Sie, dass wir für Arbeiten in Ihrer Wohnung nicht zuständig sind, sondern nur in den Allgemeinbereichen (z. B. Treppenhaus) tätig sind.

Schwarzes Brett

Sollten Sie Schäden in der Anlage feststellen, so helfen Sie uns, wenn Sie diese in der Hinweisliste am Schwarzen Brett vermerken. Bitte auch gerne mit Datum und Namen, so dass wir ggf. Rücksprache halten können.

Neue Namensschilder

Melden Sie uns oder Ihrer Hausverwaltung, dass Sie neue Namensschilder benötigen. Bei selbst angebrachten Namensschildern sehen wir uns evtl. gezwungen, Ihnen die Beseitigung der Kleberückstände in Rechnung zu stellen.

Die Sofortpauschale

Sollten von Ihnen beauftragte Handwerker oder Dienstleister, z.B. Sanitärfirma oder Telefonanbieter, Zutritt zu Technik- oder Heizungsräumen benötigen, so geben Sie uns mindestens einen Tag/24 Stunden im Voraus Bescheid. Bei kurzfristigerer Handlung sehen wir uns gezwungen, eine Pauschale in Höhe von 30,- € vor Ort bar zu kassieren. Solche Leistungen erbringen wir von Montag bis Freitag.

Notfall

Wenn Sie einen Notfall melden, teilen Sie uns Ihre Rufnummer mit und bleiben unter dieser Nummer erreichbar. Wenn sich der Notfall während der Wartezeit erledigt, geben Sie uns bitte Bescheid.

Was ist ein Notfall für den Hausmeisterservice?

- Heizungsausfall im gesamten Wohnhaus. Fragen Sie Nachbarn, ob dort die Heizung auch nicht funktioniert.
- Wasserschaden
- Stromausfall (in Allgemeinbereichen)
- Störung des Fahrstuhls

Fehn Notdienstnummer: 0176-10260666

Bei Feuer oder Gasgeruch rufen Sie bitte die Feuerwehr unter 112. Danach melden Sie sich telefonisch bei uns.

Was ist kein Notfall für den Hausmeisterservice?

- Dauerlicht im Treppenhaus
- Defekte WC-Spülung
- Ausfall von TV
- Heizungsausfall einzelner Heizkörper in der Wohnung

Bitte beachten Sie, dass für Notdienste entsprechende Pauschalen und Stundenabrechnungen erhoben werden.

Heizkörper entlüften

Bitte beachten Sie, dass Heizungen nicht immer entlüftet werden müssen. Anbei lesen Sie einige hilfreiche Tipps und Infos zum Thema Entlüften.

Wie stellen Sie fest, ob ein Heizkörper entlüftet werden muss?

- Der Heizkörper ist nur im unteren Bereich warm, im oberen Bereich kalt.
- Der Heizkörper gibt gluckernde und plätschernde Geräusche von sich.
- Nach Arbeiten am Heizungssystem.

Andere Gründe für nicht ausreichende Wärme

- Störung der Heizungsanlage.
- Nicht genügend Druck in der Heizungsanlage (durch sinnloses und falsches Entlüften!).
- In den Übergangszeiten (Herbst / Frühjahr) zu hohe Außentemperaturen.

Wie entlüfte ich richtig?

Wenn Sie die folgenden Punkte nicht erfüllen können, entlüften Sie bitte nicht. Melden Sie sich bei Ihrem Vermieter, Ihrem Hausverwalter oder uns.

- Alle Heizkörper im gesamten Gebäude aufdrehen. Wasserdruck auf korrekten Druck auffüllen.
- Umwälzpumpe im Heizraum abstellen und eine halbe Stunde warten.
- Am höchstgelegenen Heizkörper (Dachgeschoss) mit dem Entlüften beginnen.

- a) Wenn nach Öffnen der Entlüftungsventile, nicht sofort deutlich hörbar Luft austritt, hören Sie bitte umgehend damit auf. Sonst dringt mehr Luft in den Heizkörper und der Druck in der Heizungsanlage fällt.
- b) Wenn sofort Wasser austritt, ist keine Luft im System – also STOPP! Heizungsdruck nachfüllen und Umwälzpumpe wieder einschalten.